

Unsere Kandidaten für den Gemeinderat

Fähige Menschen für ein wichtiges Gremium



Dr. Thomas Neithardt

41 Jahre, Dr.-Ing., Entwicklungsleiter, verheiratet, 2 Kinder

Geboren und aufgewachsen in Weiher bin ich zusammen mit meiner Frau und unseren beiden Kindern fest in der Gemeinde Ubstadt-Weiher verwurzelt. Die Attraktivität der Gemeinde durfte ich schon früh durch die Mitgliedschaft in verschiedenen Vereinen, deren Angebot meine Familie und ich bis heute aktiv nutzen und deren Entwicklung ich durch ehrenamtliche Tätigkeiten mitgestalten konnte, erleben. Im Rahmen dessen bot sich mir in jungen Jahren die Möglichkeit, erste Erfahrungen in der Kommunalpolitik zu sammeln.

Nach meinem Maschinenbaustudium am Karlsruher Institut für Technologie, habe ich dort im Bereich der Werkstoffwissenschaften promoviert. Seit elf Jahren arbeite ich bei der Witzenmann GmbH in Pforzheim. Dort leite ich die Entwicklungsabteilung des Geschäftsbereichs Luft- und Raumfahrt.

Für mich liegt der Reiz der Kommunalpolitik darin, nicht mit abstrakten Vorgaben und Gesetzen gestalten zu müssen, sondern mit konkreten und sichtbaren Lösungen gestalten zu können. Es ist mir wichtig, unsere Gemeinde in diesen dynamischen und volatilen Zeiten als einen Ort zum Wohlfühlen für alle Einwohner zu erhalten und weiter zu entwickeln. Hierbei werden Themen wie Energieversorgung, Digitalisierung, Wohnraum sowie Kita-Plätze im Fokus stehen. Bei den Entscheidungen sind mir Transparenz und Nachvollziehbarkeit sowie klare und nachhaltige Ziele wichtig.



Wohnbezirk Ubstadt

v.l.n.r.

Alexander Olenberger, Tim Peter, Lena Beißmann, Michael Koch, Beatrix Rapport, Günter Lehanka

Wohnbezirk Weiher

v.l.n.r.

Stefan Hock, Lina Hock, Steffen Reiser, Dr. Thomas Neithardt



Wohnbezirk Zeutern

v.l.n.r.

Tobias Stengel, Mario Geiß, Claudia Weigand, Désirée A. Mannek

Wohnbezirk Stettfeld

v.l.n.r.

Martina Keller, Dominik Martus, Ekkehard Eiche



Freie Wählervereinigung Ubstadt-Weiher e.V.

www.fvv-ubstadt-weiher.org

Fotos: Staronwerk/Bruchsal



Freie Wählervereinigung Ubstadt-Weiher e.V.

Unsere Kandidaten für Weiher



Vereint
in die
Zukunft

www.fvv-ubstadt-weiher.org

Für diese Wahlwerbung werden keine Steuermittel verbraucht!



Unsere Kandidaten und Kandidatinnen für Weiher - persönlich!



**Stefan
Hock**

50 Jahre, Dipl.-Ing. Elektrotechnik,
verheiratet, zwei Töchter



**Lina
Hock**

17 Jahre, Schülerin



**Steffen
Reiser**

43 Jahre, Elektrotechniker/
Hardwareplaner, verheiratet,
eine sechsjährige Tochter

Seit 17 Jahren lebe ich mit meiner Frau und unseren Töchtern in Weiher. In dieser Zeit durfte ich mich mehrfach in der Kommunalpolitik betätigen. Ich war Teil mehrerer Arbeitskreise in Ubstadt-Weiher: „Arbeitskreis Fahrrad“, „Dorfentwicklung Stettfeld“ und „Dorfentwicklung Weiher“. Offensichtlich konnte ich auch meine Familie für die Kommunalpolitik begeistern, denn nun ist auch meine Tochter Lina im Verein aktiv und kandidiert für den Gemeinderat. Bei der PTV Planung Transport Verkehr GmbH bin ich in der Softwareentwicklung als DevOps und Scrum Master tätig.

Mein persönlicher Themenschwerpunkt ist die Förderung und Verknüpfung aller Arten des Personenverkehrs (Auto, Bahn, Fahrrad, ...). Darüber hinaus interessiere ich mich als Familienmensch für die Betreuung von und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.

Seit meinem Studium der Elektrotechnik liegen mir die Erneuerbaren Energien am Herzen. Deren Ausbau im Einklang mit der Natur und den Menschen, die hier leben, wollen wir fördern, aber auch kritisch begleiten.

Wer mehr von mir lesen möchte, dem sei mein Blog empfohlen: wuerfel.reisen. Ansonsten halte ich es auch auf die altmodische Art, sprechen Sie mich doch gerne persönlich an.
Stefan Hock, 1. Vorsitzender der Freien Wählervereinigung Ubstadt-Weiher e.V.

Meine gesamte Kindheit habe ich in Weiher verbracht. In dieser Zeit war ich in allen vier Ortsteilen in verschiedenen Vereinen aktiv. Schon früh hat mein Vater mich in die Politik eingeführt und dafür mein Interesse geweckt, sodass ich derzeit, in der 11. Klasse eines Bruchsaler Gymnasiums, im Gemeinschaftskunde Leistungskurs bin. Mir ist die Wichtigkeit einer Balance zwischen Effizienz und Umsetzbarkeit bewusst - auch in meiner Freizeit, in der ich es liebe, auf meinem Rennrad oder meinem Motorrad unterwegs zu sein.

Klimapolitik ist ein heikles Thema, dennoch engagiere ich mich für das Schaffen einer Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.

Meine Mutter arbeitet in einem Seniorenpflegeheim. Dies vermittelt mir eine besondere Verbindung zwischen Jung und Alt. Mir ist es wichtig, dass alle Generationen miteinander verbunden sind und voneinander lernen können. Daher hoffe ich, mich in Zukunft im Gemeinderat für die Verknüpfung und Inklusion aller, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder Orientierung einsetzen zu können. Ein Beispiel sind Mehrgenerationenprojekte, die das Miteinander fördern und ein solidarisches Gemeinschaftsgefühl schaffen.

Für mich ist es wichtig, aktiv etwas zum Wohl unserer Gesellschaft beizutragen und eine lebenswerte Zukunft für alle zu gestalten.

Als waschechter Ubstadt-Weiherer, aufgewachsen in Weiher und Zeutern und nun seit 2013 wieder in Weiher sesshaft, weiß ich die vielen Vorteile unserer schönen Gemeinde zu schätzen, weshalb ich mich hier heimisch und verbunden mit allen vier Ortsteilen fühle. Vor allem schätze ich die abwechslungsreiche Natur des Kraichgaus sowie der Rheinebene und natürlich den Hardtsee.

Die Genauigkeit und Sorgfalt, die ich beruflich als Elektro-Planer von elektrischen Schaltschränken und Anlagen benötige, findet sich auch in meiner Freizeit wieder, z.B. beim Fahrrad- oder Hausbau. Ich bin stets offen für Neues, verliere aber auch den Ursprung nicht aus den Augen. Als ein Dorfkind der 80er und 90er Jahre schätze ich die stete Verbesserung der Infrastruktur und Ortskerngestaltung, sowie die Kinder- und Jugendarbeit und möchte diese zusammen mit familienfreundlicher Wohnortgestaltung weiter ausbauen.

Während der Amtszeit meiner Frau als Gemeinderätin habe ich erfahren, dass man in der Kommunalpolitik doch mehr bewegen kann als gedacht und möchte nun endlich mehr bewegen, statt nur zu schimpfen. Als Sohn einer Handwerkerfamilie ist mir der Ausgleich zum Büroalltag sehr wichtig. Diesen finde ich bei Mountainbike-Touren, bei der Gartenarbeit, (Fahrrad-) Ausflügen mit der Familie sowie als Führer des Firstständerhauses in Zeutern.